

Mahnwache

Vernichtung, Aushungerung und Vertreibung der Menschen aus Gaza – und die **Schweiz** schaut zu?

Wir fordern von der offiziellen Schweiz Worte und Taten, die dem historischen Ausmass der katastrophalen Situation gerecht werden.

Die Berichte und Bilder aus Gaza sind verstörend. Die Regierungen von Israel und führenden westlichen Ländern, die Israels Vorgehen unterstützen, begehen Verbrechen von historischem Ausmass. Länder wie die Schweiz, die nicht angemessen reagieren, sind Teil des Problems.

Wir fordern unsere Schweizer Behörden auf, sich vehement für einen sofortigen Waffenstillstand und die Zulassung sämtlicher humanitärer Hilfe zu engagieren. Sie sollen sich für die Einhaltung von Völkerrecht und Menschenrechten einsetzen, indem sie:

- alle diplomatischen Mittel ausschöpfen,
- ethnische Säuberungen oder Genozid mit der gebotenen Klarheit benennen und verurteilen,
- Sanktionen gegen israelische Regierungsmitglieder beschliessen und gemeinsam mit anderen Ländern weitergehende Massnahmen vereinbaren und umsetzen.

Bewilligte Kundgebungen am 16. / 23. / 30. Juni von 17.30 bis 18 Uhr, Grabenplatz Winterthur.

Organisation: F. Schläpfer, Ch. Schürch, A. Kossen, Ch. Schneider (alle Winterthur),
Unterstützt von der SP Winterthur und dem Haus der Solidarität Nord-Süd.